

## **Kurzbiographie:**

**John Pell**

Englischer Mathematiker

(\* 1611 - † 1685)

Pell (Jean) feynlicher Mathematiker geb. zu Southwark 1610  
 in der Graffschafft Sussex, so studirte auf der hohen Schule Cambridge  
 von 1627. Erinnert er sich Abhandlung über die Potenzen und Radik.  
 Erinnert sich auch Abhandlung über die Logarithmen mit dem gelehrten  
 H. Briggs. Siehe große Menge Bücher die er herausgab vornehmlich  
 über die Logarithmen, er ward 1631 nach Amsterdam auf die Reise  
 der Mathematik zu bringen, und 1640 behielt ihn der König v. Fran.  
 zu sich andern an die so eben in Paris London gegründet  
 fallen. Das Buch primo Elementa mathematica ward  
 zu London gedruckt in 12° 1650. Olivier Cromwell sandte  
 ihn 1654 als Agent nach den protestantischen Reichthümern in  
 die Niederl. Er fällt nach dem Tode nicht mehr gesehen.  
 Er in Zürich und so kam nach am Montag des 2ten Nov.  
 nach England zurück. Nach der Restauration rief man ihn  
 die Leiden und Karl II. Er ließ Bücher fallen mit ihm unzu-  
 frieden so gab ihm die Hofmeist. Tabling in der Graf-  
 schaft Essex; 1660 erhielt er ein v. an Cambridge in  
 der nämlichen Graffschafft, und wurde Lehrer der Physik  
 von Cambridge Theol. Er war ein sehr guter Kopf  
 und sein Unglückliches Bestehen in der Hauptstadt, sein Un-  
 schicksalliches Verhängnis dass er das Nützlichste auf sich  
 bringen musste. Das geschickte unglückliche Verhängnis gegen  
 einige Zeit in Gefängnis zu bringen und so starb  
 1663. Sein Buch ist: I. Methodus supplementi cele-  
 merides astronomicarum (Quantum ad motum solis et  
 lunae) paradigmata ad an. 1600 accommodata 1600.  
 II. Clavis de la Meganographie de Jean Trithem 1600  
 III. Lettres à Edouard Wingate sur les logarithmes  
 7 Juin 1631. IV. Histoire astronomique d'observations  
 des mouvements & apparences celestes 1674. V.  
 Eclipticus prognostica ou l'art de prévoir les  
 eclipses par le calcul 1634. VI. Refutation du

John Pell<sup>1</sup>

Englischer Mathematiker, geboren zu Southwark 1610 in der Grafschaft Sussex, er studierte auf der hohen Schule Cambridge.

Im 19<sup>ten</sup> Jahr schrieb er eine Abhandlung über die Sonnenuhren und unterhielt eine Correspondenz über die Logarithmen mit dem Gelehrten H. Briggs.<sup>2</sup> Eine grosse Anzahl Werke die er herausgab verschaffte ihm eine Berühmtheit. Er ward 1631 nach Amsterdam auf die Kanzel der Mathematik berufen, und 1646 both ihm der Prinz von Oranien<sup>3</sup> einen anderen an die er eben in Breda gegründet hatte. Das Beste seiner Werke *Idea mathematica* ward zu London gedruckt in 12°, 1650.

Oliver Cromwell<sup>4</sup> sandte ihn 1654 als Agent nach den protestantischen Kantonen in die Schweiz. Er hatte nun den Titel eines englischen Residenten in Zürich und er kam nahe am Sterbtag des Protector nach England zurück.

Nach der Restauration empfing er die Weihen und Karl II.,<sup>5</sup> der nicht Ursache hatte mit ihm unzufrieden zu seyn, gab ihm die Pfarre Fobbing in der Grafschaft Essex. 1663 erhielt er jene von Laingdon in der nämlichen Grafschaft und wurde Kaplan des Erzbischofs von Canterbury Sheldon.<sup>6</sup> Das war seine höchste Stufe und seine Umgebungen bestohlen ihn dergestalt, seine Unerfahrenheit benützend, dass er das Nöthigste oft entbehren musste und als zahlungsunfähig[er] Schuldner sogar einige Zeit im Gefängnis zubringen musste. Er starb 1683.

Seine Werke sind:

I. *Motus suppulandi ephemerides astronomicas [quantum ad motum solis attinet) paradigmale ad anno 1630 accomodato* 1630.

II. *Clef de la steganographie de Jean Tritheim*, 1630.

III. *Lettre à Edouard II'ingate sur les logarithmes*, 7 Juin 1631.

IV. *Histoire astronomique d'observations des mouvements et apparences célestes*, 1634.

V. *Eclipticus prognostica , ou l'art de prévoir les éclipses par le calcul*, 1634.

VI. *Refutation du*

---

<sup>1</sup> John Pell (\* 1611 in Southwick, Sussex; † 1685 in Westminster, London), englischer Mathematiker.

<sup>2</sup> Henry Briggs (\* 1561 in Warleywood bei Halifax (West Yorkshire); † 1630 in Oxford), englischer Mathematiker.

<sup>3</sup> Friedrich Heinrich von Oranien (\* 1584 in Delft; † 1647 in Den Haag), Statthalter der Vereinigten Niederlande (1625 – 1647).

<sup>4</sup> Oliver Cromwell (\* 1599 in Huntingdon; † 1658 in Westminster), Lordprotektor von England, Schottland und Irland.

<sup>5</sup> Karl II. (\* 1630 in London; † 1685 ebenda), König von England, Schottland und Irland.

<sup>6</sup> Gilbert Sheldon (\* 1663; † 1667), Erzbischof von Canterbury.

Discours de Longuemontanus. De vera circuli men-  
sura Amstredam 1644. VII. (de mathématique)  
Londres 1661 in 12° in selectis Libris, univ. abstrahit  
in in du Philosophical Collections non Flore, in  
nonou Chauspienium introductum sub pag. infra in  
primi Dictionnaire Art. Pell Amundum, B.  
Liber autem deinde Longuemontanus finit man. cum  
mathematicis hanc hanc sub du. Longuemontanus, in  
quodammodo alla arithmetica hanc hanc hanc  
quodammodo arithmetica VIII. Table de tous les carrés  
depuis 1 jusqu'à dix mille 1642 in fol. Nam sub hanc hanc  
in hanc hanc hanc hanc hanc hanc hanc hanc hanc  
Table des diviseurs de nombres impairs in hanc hanc  
Liste des nombres premiers au dessus de cent mille  
1668 in 4°

Lelebre Cauchy  
in Du Bibl. univ.

*discours de Longomontanus, de vera circuli mensura*, Amsterdam 1644.

VII. *Idée des mathématiques*, Londres 1651 in 12°. Ein seltenes Buch, wieder abgedruckt in den *Philosophical Collections* von Hooke,<sup>1</sup> und wovon Chausepie einen interessanten Auszug liefert in seinen *Dictionaire Art*: Pell Anmerkung B.

Unter anderen besonderen Vorschlägen findet man ein *Mathematisches Handbuch*, aus dem Stegreif und ohne Instrumente, alle arithmetischen und geometrischen Probleme aufzulösen.

VIII. *Table de tous le carrés de tous les nombres, depuis un jusqu'à dix mille*, 1672 in Folio. Man hat auch von ihm in seiner Ausgabe der *Algebra von Rhonius* eine *Table des diviseurs des nombres impairs* und eine *Liste des nombres premiers aux dessous de cent mille*, 1668 in 4°.

Lefebre Cauchy in der Bibl. univ.

---

<sup>1</sup> Robert Hooke (\* 1635 in Freshwater, Isle of Wight; † 1703 in London), englischer Universalgelehrter.